

Veranstaltungen im Rahmen des "Quedlinburger Musiksommers 1994"

STIFTSKIRCHE "S^T. SERVATI^I"

- Samstag, 3. 9.94 20 Uhr **Geistliche Abendmusik zur Festwoche**
Madrigalchor Vreden e.V. - Ltg. Joseph Roth
- Samstag, 10. 9.94 20 Uhr **Orchesterkonzert**
Philharmonisches Staatsorchester Halle
Ltg. Heribert Beissel
- Samstag, 17. 9.94 20 Uhr **Uraufführung "ARS QUITILINGA"**
von Thomas König, Magdeburg
Kammerorchester "musica juvenis" u.a.
- Dienstag, 20. 9.94 19 Uhr **Dresdner Kreuzchor**
- Sonntag, 25. 9.94 20 Uhr **Krypta-Konzert**
Hildebrandtsche Hoboliten Compagnie / Hamburg
- Samstag, 1.10.94 20 Uhr **Abschlußkonzert**
Sachsen-Anhalt-Brass

St. NIKOLAIKIRCHE

- Samstag, 15.10.94 19.30 Uhr **Alte Musik für Gesang, Violine und Cembalo**

RATHAUS-SAAL

- Freitag, 28.10.94 19.30 Uhr **Rathaus-Konzert John McNabb**

STIFTSKIRCHE S^T. CYRIAKUS GERNRODE

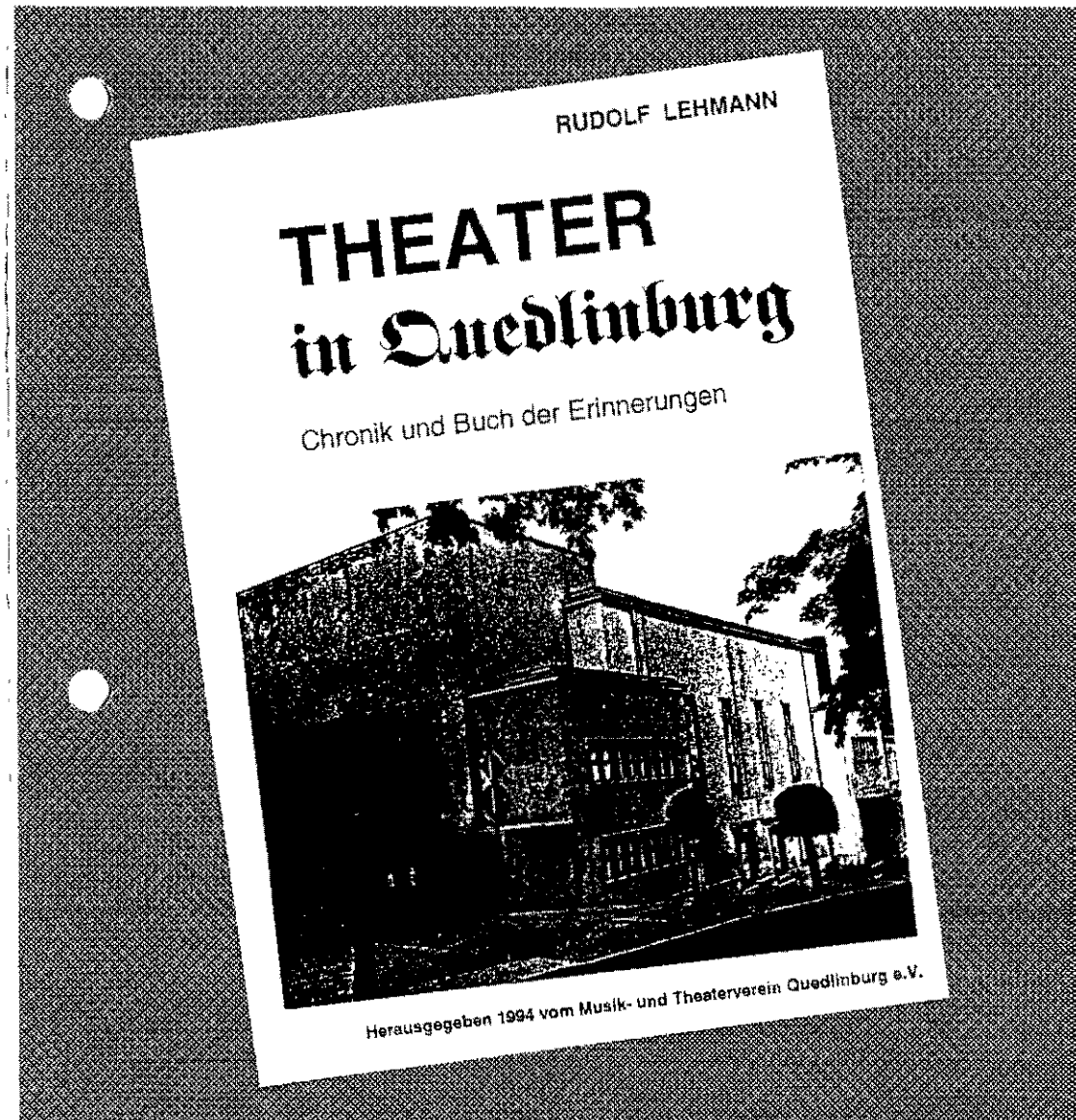
- Samstag, 3. 9.94 19.30 Uhr **Orgelkonzert** Orgel: Volker Hopf
- Samstag, 10. 9.94 19.30 Uhr **Orgelkonzert** Orgel: Christiane Lux
- Sonntag, 11. 9.94 17 Uhr **Theater in der Stiftskirche "Der kleine Prinz"**
Kammerspielkreis Lübeck
- Samstag, 17. 9.94 19.30 Uhr **Rossini "Petite Missa Solennelle"**
Solisten und Kantorei Gernrode, Ltg. Eckhart Rittweger

Vorhang auf!



Mitteilungen des Musik- und Theatervereins Quedlinburg e.V.

Ausgabe Nr. 5 - September / Oktober 1994



Am 2. Oktober 1945 wurde durch Ulrich Velten mit Goethes "Iphigenie auf Tauris" das Quedlinburger Theater eröffnet. 1995 besteht unser Theater 50 Jahre.

Aus diesem Anlaß präsentiert der "Musik- und Theaterverein Quedlinburg e.V." den Freunden unserer Bühne das Buch

"THEATER IN QUEDLINBURG".

Auf 272 Seiten finden Sie:

- # Theater in Quedlinburgs Vergangenheit
- # Die Städtischen Bühnen ab 1945
- # Die "Quedlinburger Oper"
- # Aufführungen im Harzer Bergtheater
- # Das Nordharzer Städtetheater
- # Das Theater in Halberstadt
- # Das Schloßtheater in Ballenstedt
- # Ehemalige erinnern sich
- # Mehr als 90 Fotoseiten, über 60 Faksimiles von Programmen, Plakaten, Bühnenbildern, Kritiken
- # 21 Seiten mit allen seit 1945 gespielten Stücken und dem Spielplan 94/95
- # Auf 21 Seiten alle Mitwirkenden vom Intendanten bis zur Technik

Der Verfasser fühlt sich seit 1945 dem Theater seiner Heimatstadt verbunden und er konnte durch großzügige Kooperation des Quedlinburger Fotomeisters Heinz Kittel auf dessen umfangreiches Negativmaterial zurückgreifen.

Das Buch enthält u.a. Beiträge des Intendanten Gero Hammer, des Chefdramaturgen Dieter Braun, sowie des ehemaligen Direktors der Musikschule, Erich Wagner.

Ferner finden Sie Erinnerungen des Oberspielleiters des Metropoltheaters Berlin, Horst Ludwig, sowie von weiteren ehemaligen Ensemblemitgliedern der Quedlinburger Bühnen.

"THEATER IN QUEDLINBURG" ist ein Rückblick auf 50 Jahre Quedlinburger Kulturleben und erinnert an viele schöne Theatererlebnisse.

Vorhang auf für die "Neue Bühne"!

Das Nordharzer Städtetheater eröffnete mit dem vielseitigen Programm "Deutschland - deine Lieder" am 26. August 1994 die neue Probephöhne am Marschlinger Hof. Im Rahmen der Festwoche zur 1000-Jahrfeier wurde täglich ein anderes Programm dargeboten.

Die Eröffnungslage der "Neuen Bühne" sind als ein besonderes kulturelles Ereignis zu werten, bekennt sich doch das Städtetheater hier klar zum Quedlinburger Theaterstandort am Marschlinger Hof!

Als Probephöhne konzipiert, mit moderner Bühnentechnik versehen, wird das Haus auch als Spielstätte genutzt werden. Die Besucherkapazität beträgt 70 Plätze, gespielt wird auf einem variabel angeordnetem Podest.

Das Projekt basiert auf Planungen des letzten Intendanten der "Bühnen der Stadt Quedlinburg", Dieter Braun, die in "kleinen Schritten" auf die Rekonstruktion des gesamten Komplexes des Standortes Marschlinger Hof hinzielen. Quedlinburgs "Theaterlobby", der Musik- und Theaterverein e.V. hatte sich ebenfalls engagiert für die praktizierte Lösung eingesetzt.

Nächster Schritt muß nun in absehbarer Zukunft sein:

Vorhang auf im "Großen Haus!"

